

79. O du mein Heiland

Worte: E. Przywara
Weise: J. Kreitmaier



1. O du mein Hei - land hoch und hehr, dem sich der Him - mel



beu - - - get, von des - sen Lie - be, des - sen Macht, die



gan - ze Schöp - fung zeu - get: Chri - stus, mein Kö - nig, dir al - lein__



schwör ich die Lie - be stark und_ rein, bis in den Tod_ die_ Treu - e!

2. Nicht alle Welt und ihre Pracht,
Engel und Menschen nimmer,
o Herr, mich scheidet nichts von dir,
dein eigen bleib ich immer.
Christus, mein König,

3. Du nur allein lebst nun in mir,
trag' dich in Herz und Händen;
laß mich entflammen alle Welt
mit deinen Feuerbränden.
Christus, mein König,

4. Wie deine königliche Macht
den Meeressturm einst bannte,
so wende ab all Angst und Not
von uns und unserm Lande.
Christus, mein König,

5. Wie du, o Herr, auf Erden einst
geheilt die armen Kranken,
so heile uns an Seel' und Leib,
damit wir nimmer wanken.
Christus, mein König,

6. Du gabst, Christkönig, vor Gericht
Zeugnis von deinem Reiche,
ihm zugehören will ich wohl.
Hilf, daß ich es erreiche.
Christus, mein König,